



Zschornewitzer Ruderclub v. 1954 im SV „Turbine“ Zschornewitz e.V. stellt sich vor

Am 20. Mai 1954 wurde der Verein durch Karl Brämer und seine Frau Anneliese gegründet. Heute blickt der ZRC auf 65 Jahre erfolgreiche Rudergeschichte zurück. Vom Gründungsjahr 1954 bis 1974 hatten die Zschornewitzer im Nachbarort Möhlau an einem kleinen See mit 500 m Länge ihr Domizil.

UNSER REVIER:

Nachdem der Tagebau Golpa II ausgekohlt war, entstand 1974 der Zschornewitzer See, im Volksmund auch „Gurke“ genannt, das heutige Ruderrevier im damaligen Kreis Gräfenhainichen. Der Zschornewitzer See (Tagebaurestloch) hat eine Gesamtlänge von 1210 m und die breiteste Stelle ist 295 m. Die Regattastrecke beträgt 1000 m mit einer inneren und äußeren Bahnbegrenzung und einer Ampelstartanlage. Die „Hausstrecke“ der Ruderer wird gleichzeitig als Angel- und Badegewässer genutzt. Im Jahr finden drei Regatten statt. Die Zschornewitzer Frühjahrs-Regatta, seit 1992 die Landesmeisterschaften Sachsen-Anhalt und der Landesausscheid „Jugend trainiert für Olympia“.

UNSERE MITGLIEDERZAHL ...

... ist seit einigen Jahren recht stabil und die Mitglieder zwischen 8 und 80 Jahre alt. Insgesamt ca. 110 Sportsfreunde, wobei davon 50 Kinder und Jugendliche sind. Trotz Sichtungen in den Schulen, Mundpropaganda und aktive Sportberichte in den Zeitungen ist es ein Kommen und Gehen, denn die Bevölkerungsdichte ist schwach und jeder andere Sportverein sucht Nachwuchssportler.

UNS UNTERSCHIEDET VON DEN ANDEREN RUDERCLUBS:

Der ZRC ist im Vergleich zu anderen Vereinen ein zahlenmäßig kleiner Ruderclub, dennoch ist Zschornewitz durch sein gepflegtes und recht großes Gelände ein beliebter Trainings- und Freizeitort der Ruderjugend Sachsen-Anhalt. Der ZRC ist Gastgeber mehrere Trainingslager und Ferienfreizeiten der Ruderjugend. Hier bereitet sich auch die Landesauswahl auf den Bundeswettbewerb vor.

SCHWERPUNKTE UND ERFOLGE:

Unser Schwerpunkt liegt im Kinder- und Jugendbereich. Als Landesleistungsstützpunkt ist der ZRC bemüht Sportler an die Sportschulen Halle und Magdeburg zu delegieren, was in den letzten Jahren

auch gelungen ist. Die Liste der Erfolge im internationalen Wettbewerb ist lang und umfasst die Erfolge bei den Jugendwettkämpfen der Freundschaft (JWdF) 1987 in Roudnice durch Andreas Renner im Doppelvierer AK 17 ebenso wie die Siege von 1990 bis 1994 von Alexander Schmidt mit der U 23-Nationalmannschaft in Frankreich und Griechenland. Er krönte seine Laufbahn als Trainer mit dem Olympiasieg des Männerdoppelvierers 2016 in Rio de Janeiro. 1999 und 2000 gab es Silber- und Goldmedaillen durch Patrick Scholz und Marco Spielau bei den Juniorenweltmeisterschaften in Plovdiv und Zagreb. Sie alle erlernten damals mit elf Jahren das Ruder-ABC in Zschornewitz auf der „Gurke“!

WENN WIR ETWAS ZU SAGEN HÄTTE, DANN ...

...würden wir dem Nachwuchssport mehr Aufmerksamkeit schenken und in den Stützpunkten und Vereinen hauptamtliche Trainer einstellen, wie es vor der Wende war. Weiterhin wäre es schön, wenn die Artikel und die Popularität des Rudersports nicht nur als Randsportart in der täglichen Presse erscheinen. Kreisklassenfußball hat leider einen höheren Stellenwert!

UNSERE BESTE IDEE DER LETZTEN JAHRE WAR...

...vor ein paar Jahren mit viel Mühe unsere Regattastrecke 1987 von 900 m auf 1000 m durch eine Armeeeinheit mit schwerer Technik zu erweitern und damit unsere heutige Wettkampfstrecke zu schaffen.

IN ZEHN JAHREN SEHEN WIR UNSEREN CLUB ...

...im Junioren- und Männerbereich auf den Regatten im Vierer und Achter an den Start gehen.

UND AUSSERDEM:

wollen wir den Ruderstützpunkt in Zschornewitz weiterhin mobilisieren und mit unseren Mitgliedern die Sportstätte erhalten. Aus einem Kippengelände und einem Rohdiamant wurde ein Edelstein geschliffen, darauf sind wir stolz.

Auch Ihr Ruderverein kann sich hier vorstellen.

Nutzen Sie diese Chance! Beantworten Sie die 10 Fragen und schicken Sie sie mit einem druckfähigen Vereinslogo an: redaktion@rudersport-magazin.de

Zschornewitzer RC v. 1954

Pöplitzer Weg 49, 06772 Gräfenhainichen

Mail: zrc@gmx.de

Website: www.zrc-online.de